# 4. Beilage zu Nr. 39 des General-Anzeiger für Halle u. den Saaltreis.

Epottbierbrauerei Sum Kind in Mänden, foloatos Tatolbier, emplehl in sorzäglider Cualität in Gobindon, Flaschen und Siphons

E. Lehmer.

Rontor, Lager im Rullans mit bireftem Gleisanichtig Beitellungen und Bertaut auch bei Bornh. Barth, L'andobergerftrage 7. — gernung 298. NB. Preteilliten zu meinen bio. Ettern lind in meinem Kontor zu haben und werben auf Bunde fraue guejandt.

#### Dentscher Reichstag.

Der Benbelin-Rachtragsetat

wird in britter Lejung ohne Erörterung verabichiebet.

Der Boftetat.

Für die allgemeine Ausdyrache beim Tutel des Staatsletzeiters liegt die Rejention der Budgettommission vor, die den Hafetschafterschitigt ein Beraddung von Some auch Heitzegen gleichen die Alle stodert, dies Keldulund von Zamm und Gelossen eine die Keldulund von Zamm und Gelossen eine die Keldulund geweinen Aussachmentie der Keldulung geweinen Aussachmentie der Keldulung geweinen Aussachmentie der Keldulung geweinen Aussachmentie ein Dits und Rachdurvertigt eins willeren.

Prenfischer Landtag.

Abgeordnetenhaus.

Abgeordnetenhaus.
30. Sigung vom 13. Zedruar.
Um Ministertid: Verleindach, die Josses.
Um Ministertid: Verleindach, die Josses.
Um Ministertid: Verleindach, die Josses.
Und die Lagekondnung iede die Sigung mit 11 lihr 15 Winuten.
Und der Lagekondnung iede gindelt die Eigung der Vorlage, der leisten die herrietlung einer Dompflährenverdindung zwischen des Abgeitschung der Vorlage auf, die die Verleichen die Verleich die der lächt ihre Legelindung der Vorlage auf, die die bisderige Vooldampiere-Verleindung unter verleich in die Verleicht verde die Verleich verleich die Verleich verleich die Verleich geweien, die zu die inden verleicht geweien. Die ich dan vorhandene Schienwerdhimm um ausgeber geweien, die z. B. bei Atona als Ausgangspunkt neu bergestellt werden müßte.

Abg. Malkewin (toni.) begrüßt die Botlage, besurchtet aber, daß die Berbindung dem Berkehr zwischen Stettin und Trelleborg Emtrag tun tonnte. Alg. Lufensty (ntl.) hebt bie wirtschaftliche Bebeutung ber neuen Berbindung bervor.

Serbinoung bervor. Abg, Postmel (ieij. Sp.) fiest auch ber neuen Linie įreundlich gegen-iber, beilirchter aber ebenfalls eine Schädigung des Siettiner Berfehrs. Die Bertinung der Bordage fei zu dütfich. Die Bortange geht darauf an die Budgetfommission, und es beginnt die Sortenense der

n hoben und werben auf Bunsch franto augefandt.

Schnilizen der Bestoden nach der potitischen Geinnung der Geitlichen ind Schreie wei sie in anneumitä in seinen Bobliteite Reitz worgesommen in Ris der Kehrer bet einer Wehrechung der Bamberger Jaust's Affikte dem Abg. Sichhee bestohtigt, dei zu eine Abberger Jaust's Affikte dem Abg. Sichhee bestohtigt, der Erzicklung dere Solle eine Unterschlagung des genagen zu koben, zigt Rösslent von Kröcher diese inst Interschlagung der Bedener ausgehöhnen.

Malletnablierteiter der Bos Beemen bedauert, daß Abg. Sind dem Mittellung gemäch beb. Bei Richtebindigung des Keise Gestlichen Ellerteitung gemäch beb. Bei Richtebindigung des Keise Gestlichen Bit leiten und, daß der Richtebindigung der Bestlimmung über den Gestlichen alle der Immandburg der Aberbandighaber ein schnieden der Immandburg der Aberbandighaber der infandliere Zende einschlagten der Schulbopuntationen infanten bie Anstitut in der Vertreitung d

Ohne jede Kanfverpflichtung bin ich gern bereit, meine grosse

## Möbel-Aussfellung

su seigen, um über die verschiedenen Stile, Holzarten, Preise usw.
fachmännische Auskunft zu geben. Durch rationeliste
Anlage meines grossen Fabrikbetriebes, sowie durch günstige grosse
Abealitisse in Rohmaterialien und ferner durch Anfertigung aller
neuen künstlerischen Entwürfe in eigenen Ateliere bin ich in der
Lage, sehr vorteilhafte Preise stellen zu können.

#### Prinzip des Hauses:

Strengste Solidität - Billigste Preise - Weitgehendste Garanfie!



Interessenten empfiehlt sich ein zwangloser Besuch der

# Möbelfabrik G. Hauptmann,

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt



#### Handel und Verkehr.

December erdolgte Erhöbung zur Deckung der Selbskochunverleuserung nicht auszeichend gewesen zur den der Selbskochunverleuserung nicht auszeichend gewesen der Selbskochunverleuserung zur der Februar ab 190 Mk. für 100 kg.

190 Mk. für 100 kg.

190 sälesischen mittat- (Vigorne-) Spinnereien beabsichtigen, eine gleichmässige und aitgemeine Produktionseinsehränkung durchreifthere, um einem weistene Preisrickgange, den nicht nur für die Ladustrie, sondern auch für deren Kundschaft von grössten Schaden sein würde, vorzubeugen. In einer am letzten Donnerstage in Werdau abgehaltenen Versammtung der Spinnereibesitzer sollte füber diese Produktionseinschränkung prov Woche einem Tägl Beschluss gefasst werden. Die Versammtung konnte sich aber darüber nicht einigen, da von den 400000 Spindeln, die Werdau hat, nur 278 000, und von den 208 000 Crimmitschauer Spindeln nur zirks 144 000 Spindeln sich mit dieser Arbeitsverkürzung einverstanden erklärten.

Baukverein Arfern, Spröngerts, Blehner & Co. Der Aufsichtsrat schlägt wieder 12 Proz. Dividende vor.

\* Chemische Fabrik Buckau. In der Generalversammlung vom April 1897 wurde eine Kaptiniserhöhung in Höhe von 1200000 Mk. beschlössen, um die Mittel für die elektrolytische Anlage in Ammenderf zu schaffen. Die Verwaltung hat diesen Beschlusse , Zt. nieht zur Ausführung gebracht, vieineitr die neiwendig gewordenen Ausgaben fortlaufend aus dem Betriebe genommen, da die Verwaltung von dem Geschlapunkte geleitet war, nicht eber mit Anforderungen un die Aktionäre heranzuntreten, bis dieses neue Anlage, welche damnis ein Verlustfaktor für die Gesellschaft war, den vollgdlütigen Beweis der Reinsbillist erbreich hatte. Nachdem, wie aus der gezahlten Dividende von 12 Proz. der letzten Jahre hervorgeht, die Anlage mutschrigenen geworden ist, hilt es die Verwaltung für angezeigt, nunmehr zu der damis bewilligten Kapitaleerhöhung zu schreiten, um die Mittel für den inswischen erfolgten weiteren Ausbar der Anlage in Ammendorf sowohl, wie auch derjenigen in Stassfurt zu beschaffen, we eine grosse elektrische Zentrals erbaut worden ist, rut die Gesellschaft auf den 3. März d. J. eine ausservordenutische Generalversammlung ein, um von neuem über diese Kapitalerhöhung, jedoch nur in Höhe von 100000 Mk., zu beschliessen.

\* Gilickanf\* Akt.-Gee. für Braunkohlenzeworfung. Für

worden ist, ruit die Gesellschaft auf den 3. März d. J. eine ausserordentliche Generaiversammiung ein, um von neuem über diese
Kapitalserhöhung, iedoch nur in Höhe von 1000000 Mk., zu beschliesen.

\* "Glickauf", Akt.-Ges. für Braunkohlenverwertung. Für
1907 wird bei Abschreibungen und Rücklagen, die um zirka 60 000.
Mark höher als im Vorjahre bemeissen sind, die Verteilung einer
Dividende von 6. d. v. 2) Foro. in Vorschlag gebracht, Die Aussichten für das laufende Jahr bezeichnet die Verwaltung als gut.

\* Berliner Wäschefabrik-Akt.-Ges. in Berlin. In der Generalversammlung wurde die Verteilung einer Dividende von 17 Froz.
für das Geschäftighat 1907 beschlossen.

\* Aktiengesellschaft für chemische Indeatrie vormals H.
Scheidemandel, Berlin. Den Actionische Indeatrie vormals H.
Scheidemandel, Berlin. Den Actionische Indeatrie vormals H.
Scheidemandel, Berlin. Den Actionische Endet des der Scheidensamhet in der Scheidensamhet für
chemische Scheidensamhet Aktion keinen Gebruche gewacht haben,
der Umtausch zu den damaligen Bedingungen neu angeboten
werden. Von den 35 000 Aktien der Gatreichischen Gesellschaft wurden.

\* Preussische Boden-Kredit-Aktienbank in Berlin. Die Abschlussuffern für 1907, welche die Umtausch zu den damaligen Bedingungen ein angeboten
wurden. Von den 35 000 Aktien der Gatreichischen Gesellschaft gegen 3000 Mk.
Scheidemandel-Aktien.

\* Preussische Boden-Kredit-Aktienbank in Berlin. Die Abschlussuffern für 1907, welche die Verteilung von wieder 71g Froz.
Dividende gestatten, haben wir bereits früher ausführlich mitgeteilt. Nach dem Rechenschaftsbeiten waren finde 1907 an
4-up roz. Pfandbriefen 1753 600 Mk., an 2-proz. Pfandbriefen
137 701 000 (35 155 500 Mk., an 39 4, proz. Pfandbriefen
137 701 000 (45 15 15 500 Mk., an 39 4, proz. Pfandbriefen
137 701 000 (45 15 15 500 Mk., an 39 4, proz. Pfandbriefen
137 701 000 (45 15 15 500 Mk., an 39 4, proz. Pfandbriefen
137 701 000 (45 15 15 500 Mk., an 39 4, proz. Pfandbriefen
137 701 000 (45 15 15 500 Mk., an 39 4, proz. Pfandbriefen
137 701

bestilft. De Forderungen der Bank wurden bei den Zwange-vereitigerungen herausgeboten bis auf einen Fall, in dem die Bank ein in Elberfeid beitgenes, unt 50000 Mk. beitsbenes Grundstück erstehn musete. Hierbei erlitt sie einen Veriust von 3600 Mk, der abgeschrieben vird. Die Einnahmen an Hypotheckunisnen be-tiffern sich auf 15 603 403 (14 990014) Mk, während an Pfand-briefstinsen 13 127209 (13029433) Mk. unzuwenden waren. Das Plandbriefgeschäft ergab mithin einen Reinübersehuss von 2476 139 (2304489) Mk.

briefstinsen 13127209 (13029433) Mk, aufzuwenden waren. Das Plandbriefseschäft ergab mitthi einen Reiniberschuss von 2476109 (2394439) Mk.

Norddentsche Lederpappenfabrik, A.-G., in Gross-Särchen. Das Unternehmen war im angelaufenen Geschäftighter gut beschäftigt. Ee erhöhte angesichts der Erweiterung der Abaige und im Interesse der finanziellen Stärkung die Abschreibungen auf 14515 (1.7 87395) Mk. Es belist dann ein Reingewinn von 192200 (169769) Mk, woraus 7½ Proz. Dividende auf die vollen 3 Mil. Mark Aktien (V. 9 Proz. unt 1350000 Mk, und 4 Proz. auf 60000) vorgeschlagen werden, Für den grössten Teil des laufenden Jahres sei die Produktion ausverkauft. Das erste Quartal brachte 30 Proz. Mehrproduktion.

Spinnerel und Weberel in Ay (Bayern) mit Sitz in Ulm. Nach Abschreibungen wurde im Jahre 1907 ein Reingewinn von 109761 (13405) Mk, und 50000 Mk. Extranbschreibungen wurde im Jahre 1907 ein Reingewinn von 300344 (107645) Mk. erzielt, aus dem 6 (4) Proz. Dividenden 1900 (15405) Mk. sugeführt werden, um sie auf die gestuliche Höhe von 200000 Mk. zu bringen.

Berliner Produktenbörse vom 13. Febru

Berliner Produktenbörse vom 13. Februan.
Die amtlich festgestellten Preise waren am Fråh markt:
Weisen, inländ, 20,000—213,00 Mk, ab Bahn und frei Mühle,
Mai 213,00—212,75 Mk, Juli 212,00—211,75 Mk.
Roggen, inländ, 20,000—201,50 Mk, ab Bahn und frei Mühle,
Mai 206,00—205,50—205,76 Mk, Juli 202,50 Mk.
Eafer, märk, meeiklenn, poomm, preuss, post a sehles, feiner
175,00—186,00 Mk, ab Bahn und frei Wagen, Mai 182,56 Mk, Juli
Mais, amerikanischer mixed 173,00—175,00 Mk, runder 158,00

bis 183,00 Mk, ab Bahn und frei Wagen, Mai 183,25 Mk, Juli 170,25 Mk.

Mais, amerikanischer mixed 173,00-175,00 Mk, runder 185,00 bis 182,00 Mk, frei Wagen.

Gerste, inländische Futterware, mittel und gering 185,00 bis 182,00 Mk, gus 183,00-173,00 Mk, russ, u. Donnu leichte 151,00-153,00 Mk, ab Bahn und frei Wagen.

Erbsen, in- und ansländ Futterware mittel 184,00-191,00 Mk, feine Futter- u. Taubenerbsen 190,00-193,00 Mk, kleine Kocherbsen 200,00-223,00 Mk, viltoria-Erbsen 220,00-220,00 Mk, kleine Kocherbsen 201,000-200,00 Mk, viltoria-Erbsen 220,00-230,00 Mk.

Bohnen, 210,00-230,00 Mk, viltoria-Erbsen 220,00-310,00 Mk, Weizen nehl 02 27,7-30,35 Mk.

Roggenmehl 0 u. i 26,20-37,00 Mk.

Roggenmehl 0 u. i 26,20-37,00 Mk.

Roggenmehl 0 u. i 27,0-13,55 Mk.

Preise um 22. Uhr faichtemtlichte

Preise um 2'g Uhr (nichtamtlich):

Weizen Tendenz: Fau. Mai 213,00 Mk, Juli 212,00 Mk,
Roggen Tendenz: Jau. Mai 203,75 Mk, Juli 203,00 Mk,
Haier. Tendenz: Flau. Mai 163,50 Mk, Juli 170,00 Mk,
Maia. Tendenz: Still. Mai 143,50 Mk, Juli 170,00 Mk,
Tendenz: Still. Mai 143,50 Mk, Juli — Mk.
Robel Tendenz: Fest. Februar 73,90 Mk, Mai 73,50 Mk, Oktober — Mk.

Hamburg, Donnersiag 13. Februar, abends 6 Uhn Kaffee-markt Good average Santos per Märs 35 Gd., per Mai 334 Gd., per September 34 Gd., per Dezember 344 Gd. Ruhig.

334, Gd., per September 34 Gd., per Dezember 341, Gd. Ruhig.

Zucker.

Magdeburg, Donnerstag 13. Februar. Zu ekerbericht, Kornucker, 83 Grad ohne Sack 9,00-9,70. Nachprodukta, 75 Grad ohne Sack 7,55-8,00. Stimmung: Ruhig. Brotwaffinade 1 ohne Fass 19,621, -19,571, Kristiluscker 1 m. 8. — Gem. Raffinade m. 5, 19,371, 19,621, Gem. Meilst m. 8, 19,371, 19,621; Stimmung: Ruhig. Rohaucker 1. Produktion Transit frau an Bord Hamburg per Februar 19,80 Gd., 19,85 Br., per Marz 19,90 Gd., 20,00 Br., per Angust 20,55 Gd., 20,50 Br. Ruhig.

Hamburg, Donnerstag 13. Februar, abends 6 Untr. Zucker-markt. Rüben-Rohaucher 1. Produkt Basis 589, Randemant news Usance, frei an Bord Hamburg per 100 Kilo per Februar 19,85, per Marz 19,95, per Mar

Petroleum.

Hamburg, 13. Februar. Petroleum fest, Standard white

Antwerpen, 13. Februar. Petroleum. Raff. Type weiss too: 22 bez. u. Br., Februar 22 Br., Marz 234, Br., April — Mai 224, Br. Tendenz: Fest.

Usber die aabsteneeden firmen ist das Konursverfahren erdfass werden. Der Sitz das Konursverfahren erdfass versiet die laken sind der fannen ist das Konursverfahren erdfass erstet die laken sind der fannen bei erstet die laken sind der fannen fann

#### Schiffsbewegungen.

Schiffabervegungen.

Berlin, 13. Februar (Kaiseriche Marine) Der Dampter "Silvia" mit dem Abbsungstransport für die Besatrung des Klauschougebiets an Bord ist am 10. Februar in Colombo dingetroffen und hat am 12. Februar die Roise fortgesetzt. Der heimschehrende Transport der von "Tlanet" abgelöten Besatzung ist mit dem Reichspostdampfer "Gneisenau" am 12. Februar in Antwerpen eingetroffen und setzt die Heimreise am 14. Februar fort. "Kurffers Friedrich Wilhelm" und "Pelikan" sind am 12. Februar von Kiel in See gegangen. "Feilkan" ist an demselben Tage in Curhaven eingetroffen. Foststation für das Kommando der Reservedivision der Nordsee und "Kurfürst Friedrich Wilhelm" bis auf weiteres Wilhelmshaven, für "Feilkan" und die Minenversuchskommission bis auf weiteres Cuxhaven.

Friedmann & Co., Bankgeschäft,
Halle a. S. — Poststr. 2.
Im freien Verkehr ermittelte Kurse von Kaliwerten.

	Nach- frage	An- gebot		Nach- frage	An- gebot
Alexandershall.	7300	7425	Rothenberg	1425	1450
Beienrode	4700		Rothenfelde	130	160
Bernhardshall	375	450		1575	1625
Carlsfund	6350	6450	Salzmunde	1250	1300
Carlsglück		50	Schieferkaute	190	215
Carlshall	275	300	Siegfried I	2700	2775
Centrum	800		Thuringen	-	4550
Desdemona	5800		Volkenroda	975	1025
Deutschland	2425		Wendland	250	290
Einigkeit	4950	5050	Wilhelmshall	11500	11750
Emilienhall	200		Wintershall	11300	11500
Glückauf Sonders-	100				
hausen	-	16 100	Adler Akt	38	40
Grossherz, Sophie	60	85	Bismarckshall Akt.	41	43
Grossherzog von		100	Benthe Akt	53	56
Sachsen	6200	6350	Deutsche Kali-		CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE
Güntershall	4750	4825	werke Akt	99	100
Hansa Silberberg .	2400	2450	Friedrichshall Akt.	71	73
Hedwigsglück	-	20	Hattorf Aktien	65	66
Heldrungen	875	900	Heldburg Akt	57,50	
Hermann II .	1500		Justus Aktien	42	43
Immenrode	2600	2650		72	74
Johannashall	3600	3675	Ludwigshall Vorz		
Juliushall	-	50	Akt	70	78
Kaiser Rotbart	-	20	Neubleicherode		
Königshall	-	30	Akt	87	88,50
Mansfelder Kuxe	860	-	Prinz Adalbert Akt.	33	35
Moltkeshall	375		Ronnenberg Akt	148	152
Neu-Wunstorf	20		Sigmundshall alte		
Rössing-Barnten	230		Akt	161	165

abgeschlossen am 14 Februar 10 Uhr vormittags.
Tendenz: Befestigt

### Bank für Handel und Industrie,

Filiale Halle a. S. - Alte Promenade 3.

Aktienkapital und Reserven 1831, Millionen Mark.

An- und Verkauf von Wertpapieren.

Annahme von Depositengeldern bei coulantester Verlauug.
Conte-Cerrent- und Check-Verkehr.
Ausführung sämtlicher bankgeschäftlieher Transaktionen.

Berlin. Bankdiskont 6º/o, Lombardzinsfuss 7º/o, Privatdisk

Berlin	ner	Bör	se,	13.	Fe	bruar	1908.
Disc DLRe DLRe de.	h. Fds. u. Staats he.Schatz 81 9 1912 4 10	8-Pap. 99sseld.88/03 Elberf.St0.95 de. de. 89 0.008 Ecc.StA.IV.V 98	34 90,50G 4 99,505 34 94,00G 34 92,006G	Preuss Rh. Westl do. Sachsisch	34 91.30G 4 91.50G 4 99.10G	Stockh.SLA. 84 4 77.950 Stockh.SLA. 84 4 77.950 Eisenbahn-Slamm. Aktier	Deutsche HypothPfandb. PfP do. do. 31 99.75G do. do. do. 32 99.75G do.

BERTIER BOPSEC, 13. FEATURE 1908.

Berline Borsec, 14. Feature 1908.

Berline Borsec, 15. Feature 1908.

Berline Borsec, | Colorado Caracteristics | Frank Little | Frank Li ark, I Guldon Garischer Währun Mark. — I M.